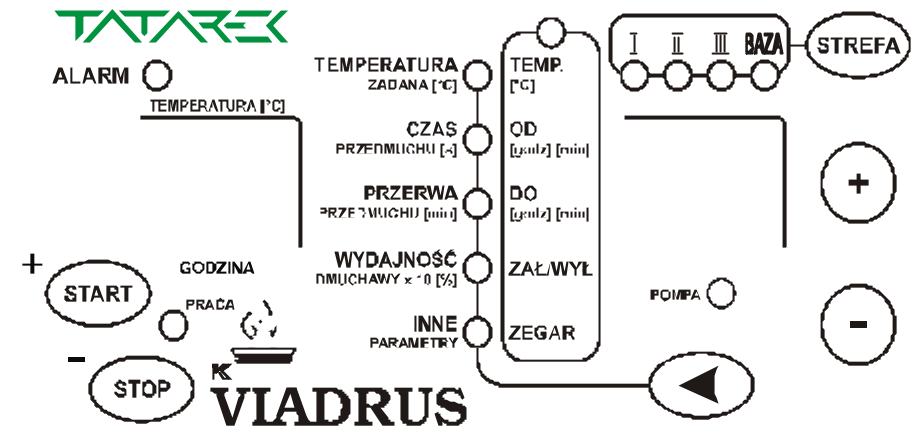


Bedienungsanweisung

Der Mikroprozessortemperaturregler des Feinkohlenheizungskessels RT-02



1. Grundparameter des Reglers:

1. Speisespannung.....230V/50Hz
2. Leistungsentnahme..... 10W
3. Maximale Schaltleistung..... 1035VA
4. Umgebungstemperatur.....0÷40°C
5. Belastung des Zirkulationspumpenausgangs.....1A/230V/50Hz
6. Belastung des Gebläseausgangs.....3,5A/230V/50Hz
7. Zahl der Betriebsarten.....3
8. Temperaturmessbereich.....0°C÷100°C
9. Messfehler.....0,5°C
10. Beschränkung der Kesseltemperatur.....93°C
11. Temperatureinstellungsbereich.....40°C÷90°C
12. Durchblasenzeit.....1÷30 Sek.
13. Durchblasenpause.....2÷10 Min.
14. Gebläseleistung.....30÷100%
15. Temperatur der automatischen Zirkulationspumpeneinschaltung.....32°C
16. Reglerausschaltungstemperatur.....35°C
17. Zeitzonenzahl.....4

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Die Garantie ist [12] [24] Monate vom Verkaufsdatum gültig.
2. Der Hersteller des Reglers ist für mechanische Schäden nicht verantwortlich, die vom Benutzer verursacht worden sind.
3. Willkürliche Reparaturen und Änderungen vom Kunden oder anderen unbefugten Personen sind nicht gestattet und haben die Verlierung der Garantie zur Folge.
4. Die Garantiekunde ist nur mit der eingetragene Verkaufsdatum, Stempel und Unterschrift der Verkäufers gültig.
5. Während und nach der Garantieperiode können eventuelle Reparaturen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Achtung!

Alle Selbstdurchgeführte Änderungen des Reglers können zur Verschlimmerung der Gebrauchssicherheit des Gerätes führen.

Sie können zur Zerstörung des Gerätes und zum elektronischen Schlag des Personals führen.

Anschlussleitung des Reglers kann nur vom Hersteller oder seinen autorisierten Service-Werken ausgetauscht werden.

Verkaufsdatum

Stempel und Unterschrift des Verkäufers



Zakład Elektroniczny TATAREK Jerzy Tatarek
50-559 Wrocław, ul. Swieradowska 75,
tel. (071) 367-21-67, 373-14-88, fax 373-14-58; NIP 899-020-21-48;
Konto: BZ WBK S.A. o/WROCLAW 6910901522-0000-0000-5201-9335
www.tatarek.com.pl.; e-mail: tatarek@tatarek.com.pl

3. Lüfter Arbeit Betrieb

Regulator Arbeit Phase	Lüfter	Leuchte „1“
Anzündung	arbeitet	Blinkt
Arbeit	Arbeitet wenn temp. niedriger als angegeben	Leuchtet mit 2 sec. Unterbr.
	Arbeitet nicht wenn temp. höher als eingegeben	Leuchtet
Löschung	Arbeitet	Blinkt
Arbeits-Ende	Arbeitet nicht	Aus

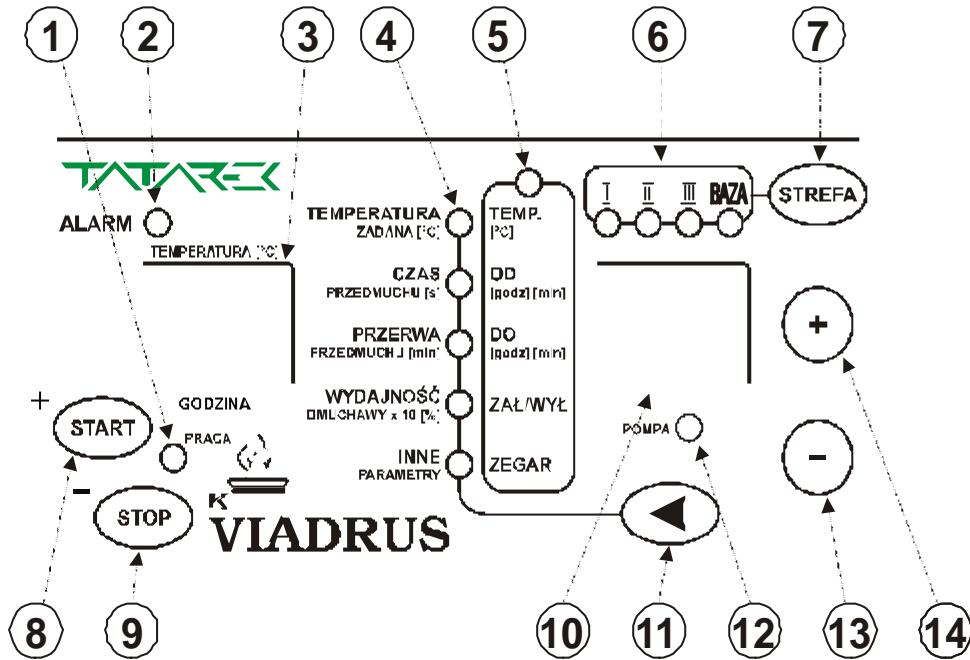
4. Kreislaufpumpe Betrieb bei werk Einstellungen F4 = 30

Regulator Arbeit Phase	Pumpe	Leuchte „12“
Anzündung	Arbeitet	Leuchtet
Arbeit	Arbeitet	Leuchtet
Löschung	Arbeitet	Leuchtet
Arbeits-Ende	Arbeitet wenn temp. höher als 32°C	Leuchtet
	Arbeitet nicht wenn niedriger als 30°C	Aus

5. Kreislaufpumpe Betrieb bei nicht Standard Einstellungen F4=31-50

Regulator Arbeit Phase	Pumpe	Leuchte „12“
Beliebig	arbeitet wenn temp. höher als F4 + 2°C	Leuchtet
	Arbeitet nicht temp. niedriger als F4	Aus

6. Reglersbedienung



Zeichnung 1. Bedienfeldsvorderansicht

1. Lampe von Kesselarbeit
2. Lampe von Panne
3. Display von gemessener Temperatur
4. Lampen von der Art des auf dem „10“ Display angezeigten Parameters
5. Lampe vom Einstellen des Zeitzonenummers
6. Lampen von Zeitzonenummer
7. Druckknopf zum Zeitzonenprogrammierung
8. Druckknopf zum Start der Kesselarbeit
9. Druckknopf zum Anhalten der Kesselarbeit
10. Nebendisplay
11. Wahldruckknopf des Parameters
12. Lampe von Zirkulationspumpenarbeit
13. Reduzierungsparameterdruckknopf
14. Steigerungsparameterdruckknopf

PROBLEMSLÖSUNGEN

Problem	Empfohlenes Handeln
Das Display funktioniert nicht	Den Speiseleitung prüfen Den Schmelzeinsatz auf der Reglerrückplatte prüfen
falsche Kesseltemperatur auf dem Reglersdisplay	Die Sensorslokalisierung prüfen Das Ölniveau in der Messöffnung prüfen
Der Regler zeigt das Symbol „-“, statt der Kesseltemperatur an, Lampe „AWARIA“ leuchtet und es gibt einen Klangsalarm.	Man prüfe, ob die Temperatursensorleitung an die Reglerrückplattenverbindung (3) angeschlossen ist.
Kesseltemperatur deutlich höher als die eingestellte	Die Durchblasenparameter ändern
Mangel an veränderlichen Touren	Die Parametereinstellung des Gebläsemotorarbeitsgangs prüfen
unrichtige Zeitzonenarbeit	Die Uhreinstellungen prüfen. Man prüfe, ob die richtigen Zeitzonen eingeschaltet sind. (Das erste Drücken des Knopfs STREFA ermöglicht den Einstellungswechsel für BAZA. Die Lampe BAZA blinkt. Außerdem leuchten die Lampen, die die Zeitzonen (I, II, III) bezeichnen. Zum Beispiel wenn die Zone I aktiv ist, leuchtet die Lampe I.

REGLERINSTALLIERUNG

Achtung !

Der Regler wird vom Netz 230/50Hz gespeist. Alle Manipulationen mit der Installation solle man bei der abgetrennten Spannungsversorgung machen.

Achtung !

Der Regler soll mit der Nullungsleitung an das Netz angeschlossen werden

Der Regler soll auf dem Heizungskessel installiert werden. Das Gebläse und die Pumpe sollen an die richtigen Rückplattendosen angeschlossen werden. Der Temperatursensor soll sich in der speziellen Öffnung des Kesselkörpers befinden.

Um richtige Wärmeleitfähigkeit zu garantieren, diese Öffnung soll mit Maschinenöl oder Siliconpaste gefüllt werden. Die Leitungen solle man auf diese Weise führen, damit sie nicht in Gefahr von Überhitzung bringen.

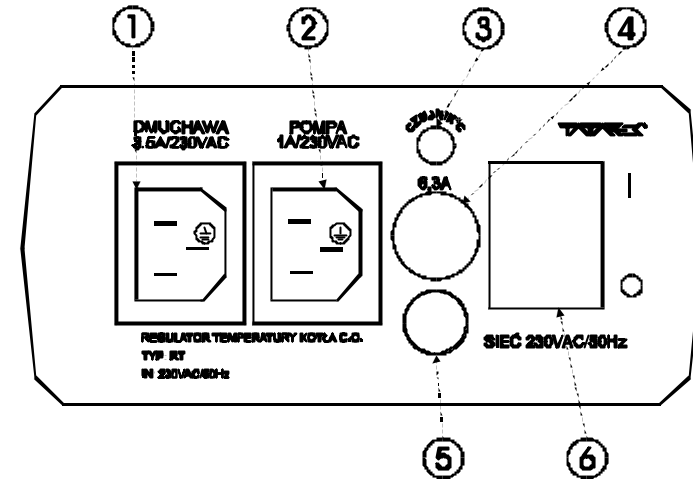
8. DIE ANDEREN PARAMETER

Auch kann der Regler nach Benutzerzeigungen an die Zentralheizungsinstallation durch die andere Parameter angepaßt werden. Deren Werte sind sehr wichtig für richtige Reglerarbeit und man solle vorsichtig damit sein. Der Zugang zu den anderen Parametern ist möglich eine Minute lang nach der Einschaltung der Reglerspannungsversorgung. Diese Parameter befinden sich unter der Position „INNE PARAMETRY“ (das dahinübergehen laut Punkt 5-Zeichnung 1)

Der Parameterwert wird auf dem rechten Display „10“ angezeigt und man könne ihn durch die Druckknöpfe +/- („13/14“) ändern. Der Parameterart, dessen Code auf dem linken Display „3“ angezeigt worden ist, kann es durch die Druckknöpfe START/STOP („8/9“) geändert werden.

Wenn die Druckknöpfe über 15 Sekunden lang nicht benutzt werden, übergeht der Regler automatisch zur Ruhestand (Aktuelle Kesseltemperatur auf dem linken Display und die eingestellte Temperatur auf dem rechten.)

Parameter	Code	Wert	Fabrikeinstellung	Bemerkungen
Gebälseleistung	F1	3÷10 (30÷100%)	10 (100%)	
Bereich der veränderlichen Touren [oC]	F2	1÷6	5	Um wieviel Grad unter eingestellter Temperatur, übergeht das Gebläse von Maximumtoure zu Regelbartouren
Gebälsehysterese bei der Arbeit WLACZ/WYLACZ ON/OFF [°C]	F3	0÷5	2	Unempfindlichkeitszone, der Unterschied zwischen Einstellungstemperatur und Ausstellungstemperatur
Temperatur der Ausschaltung der Pumpe [°C]	F4	30 ÷ 50	30	Die Pumpe arbeitet immer während des Anheizen, Einschalten und Auslöschen des Kessels. Wenn der Kessel ausgelöscht ist, wird die Pumpe angeschaltet, wenn die Temperatur höher als 32°C ist. Wenn diese unter 30°C fällt, ist die Pumpe ausgeschaltet.
			31-50	Die Pumpe ist eingeschaltet, wenn die Temperatur höher als F4÷2°C ist und wird ausgeschaltet, wenn die Temperatur unter F4 fällt.
Wiederherstellung der Fabrikeinstellungen (Anfangseinstellung)	UP	0÷3	0	Es ist kein Parameter, nur die Weise zum auf den Fabrikwert Einstellen der Parameter (mit Ausnahme vom Gebläsemotorbetriebsgang „SL“, der sich nicht ändert – dessen Wert vom Kesselhersteller laut installiertem Gebläsetyp eingestellt ist. Um die Anfangseinstellung zu machen, soll der Wert „UP“ auf „2“ eingestellt und dann der Wahlparameterdruckknopf „11“ gedrückt werden
Betriebsgang des Gebläsemotors	SL	0÷2	0	Mangel an veränderlichen Touren, Arbeit auf dem Grund von ON/OFF. Der Gang für all diese Motoren, die besonders nicht nachgiebig zur stetigen Tourenregelung sind.
			1	Stetigtourenregelung, Motoren von kleiner Leistung
			2	Stetigimpulstourenregelung, Motoren von grosser Leistung
Zeitzoneingang	SF	0÷1	0	eingestellte Temperatur für die Zeitzone als eine absolute im Bereich von 40÷90°C
			1	eingestellte Temperatur für die Zeitzone als eine relative im Verhältnis zu BAZA-Temperatur im Bereich von -19÷+19°C



Zeichnung 2. Reglersrückplattenansicht

1. Gebläsedose
2. Zirkulationspumpe
3. Temperatursensordose
4. 6,3A Sicherungsdose
5. Versorgungsnetzleitung
6. Versorgungseinschalter

Der Schalter befindet sich auf der Hinterplatte (Zeichnung 2). Ausschalten des Reglers mit dem Schalter 6 (Zeichnung 2) schaltet ebenfalls Gebläse und Pumpe aus.

Das Bedienungsfeld (Zeichnung 1) dient, Reglereinstellungen einzugeben. In der Ruhelage zeigt das linke Display „3“ eine aktuelle Kesseltemperatur an und das rechte „10“ zeigt eine eingestellte Temperatur an. Die Druckknöpfe „8“ und „9“ dienen, die Anheizungs- und Auslöschungsphase anzufangen.

(Nur wenn die Temperatur unter 35°C ist, ist die Auslöschung möglich). Der Kesselarbeitsstand wird durch eine leuchtende Lampe „1“ signalisiert und der Zirkulationspumpenstand durch eine Lampe „12“.

Den Druckknopf „11“ drückend, kann man den auf dem rechten Display „10“ angezeigten Parameterwert prüfen oder ändern. Durch eine der Lampen „4“ wird die Parameterart signalisiert. (Beschreibung links von den Lampen).

In diesem Stand schaltet sich das linke Display „3“ aus und die Druckknöpfe START/STOP („8/9“) sind inaktiv. Der Parameterwert wird durch die Knöpfe +/- „13/14“ geändert. Wenn die Knöpfe über 15 Sekunden nicht benutzt werden, übergeht der Regler automatisch zur Ruhestand (d.h., die aktuelle Kesseltemperatur auf linke m Display und die eingestellte Kesseltemperatur auf dem rechten).

Parameter	Bereich	Fabrikeinstellung
eingestellte Temperatur	40÷90°C	70°C
Durchblasenzeit	1÷30 Sekunden	10 Sekunden
Durchblasenpause	2÷10 Minuten	3 Minuten
Gebälseleistung x 10%	3÷10 (d.h 30÷100%)	10 (d.h 100%)

7. ZEITZONEN EINSTELLUNG

Der RT02 ist mit einer Uhr ausgestattet, die es ermöglicht das verschiedene Kesseltemperaturen zu unterschiedlichen Zeiten automatisch vorgegeben werden.

Dazu wurde ein 24h-Tag in drei (I,II,III) Zonen eingeteilt und ein Einstellungsbereich (BAZA) in dem keine dieser drei Zonen aktiv ist.

Den drei Zonen (I,II,III) wird eine Temperatur zugeordnet, wobei die Startzeit (OD), die Aktivitätszeit (ZAL/WYL) und der Beendigungszeitpunkt (DO) eine Temperatur zugeordnet wird.

Auf der Vorderseite des RT-02-Regulators befinden sich im Feld Zeitzonenanzeige (6) vier Leuchten, die jeweils signalisieren, welche Zone aktiv ist. Ist keine der Zonen I bis III aktiv leuchtet BAZA.

Änderungen der angezeigten Temperatur in den Zeitzonen I bis II sind nur kurzfristige Änderungen, die nach Ende der jeweiligen Zeitzone rückgängig gemacht werden.

Die vorprogrammierte Temperatur stellt sich automatisch wieder ein.

Es ist möglich die Zonen aufzurufen. Dazu drücken Sie den Knopf STREFA (7). Daraufhin beginnt die Leuchte (5) zu blinken und die Einstellungsparameter unterhalb der Leuchte (5) sind aktiv. Angezeigt werden die Parameter jeweils durch die Leuchten in der Leuchtenleiste (4). Nach dem ersten Drücken des STREFA-Knopfes ist die BAZA-Zone aktiv, dabei beginnt die BAZA-Leuchte zu blinken.

Im Anzeigenfeld (10) wird die eingestellte Temperatur angezeigt, diese kann mit den H-Tasten verändert werden.

Achtung: Wenn neben der BAZA-Leuchte noch weitere Leuchten I-III aufleuchten bedeutet dies, dass diese Zone aktiv sind.

Zweimaliges Drücken des STREFA-Knopfes ermöglicht Änderungen in den Zonen I-III (es blinkt die Leuchte I, II oder III).

Danach lassen sich mit dem Knopf (11) folgende Bereiche aufrufen und ändern:

- die angegebene Temperatur auf Anzeige (3) kann mit +/- Knöpfen verändert werden,
- die Startzeit der jeweiligen Zone (OD), angezeigt auf Anzeige (3) kann durch Bedienung der Tasten START/STOP für Stunden und +/- für Minuten geändert werden,
- die Beendigungszeit der jeweiligen Zone (DO), angezeigt auf Anzeige (3) kann in gleicher Weise geändert werden,
- die Aktivitätszeit (ZAL/WYL) wird auf der Anzeige (3) als 1=aktiv oder 0=nicht aktiv dargestellt,
- die Uhr (ZEGAR) wird ebenfalls durch die Tasten START/STOP für Stunden und +/- für Minuten eingestellt.

Achtung !

Die Zeitzonen können aufeinander übereinfließen. Dann gelten die für die eingeschaltete Zeitzone von höhere Nummer Einstellungen.

Im Regler ist das folgende Zeitzonenprogramm fabrikmässig eingestellt:

ZEITZONENABSOLUTSGANG

- ✓ BAZA 70°C
- ✓ STREFA I 60°C VON 21.30 BIS 6.00 UHR DIE ZONE AUSGESCHALTET
- ✓ STREFA II 75°C VON 14.00 BIS 16.30 UHR DIE ZONE AUSGESCHALTET
- ✓ STREFA III 75°C VON 18.00 BIS 21.00 UHR DIE ZONE AUSGESCHALTET

Es bedeutet die Temperatureinstellung von 70°C ?

Die Einschaltung der Zone STREFA I verursacht den auf 60°C von 21.30 bis 6.00 nachts automatischen Temperaturwechsel.

ZEITZONENRELATIVGANG

- ✓ BAZA 70°C
- ✓ STREFA I -10°C VON 21.30 BIS 6.00 UHR DIE ZONE AUSGESCHALTET
- ✓ STREFA II +5°C VON 14.00 BIS 16.30 UHR DIE ZONE AUSGESCHALTET
- ✓ STREFA III +5°C VON 18.00 BIS 21.00 UHR DIE ZONE AUSGESCHALTET

Es bedeutet die Temperatureinstellung von 70°C ?

Die Einschaltung der Zone STREFA I verursacht den auf 60°C von 21.30 bis 6.00 nachts automatischen Temperaturwechsel. (70°C - 10°C = 60°C)

Das nächste Drücken des Druckknopfes STREFA beendet die Zeitzonenprogrammierungszyklus. Die Lampe „5“ schaltet sich aus und der Regler kommt zum Standardanzeigen zurück.

Wenn die Druckknöpfe über 15 Sekunden lang nicht benutzt werden, übergeht der Regler automatisch zur Ruhestand (Aktuelle Kesseltemperatur auf dem linken Display und die eingestellte Temperatur auf dem rechten.)